

Presseinformation

Wien/Häring am 14. Oktober 2011

Rehabilitationszentrum Häring neu eröffnet

Heute wurde im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Beisein von Bundesminister Stöger das Rehabilitationszentrum Häring nach mehrjährigem Umbau neu eröffnet. Das Zentrum ist nun eines der modernsten Europas und für Westösterreich ein bedeutender Standort für die Versorgung Schwerstverletzter.

Die Rehabilitation und Wiederherstellung von Patienten mit Rückenmarkverletzung, nach Amputationen, Mehrfachverletzungen sowie Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates sind die Behandlungsschwerpunkte im Rehaszentrum Häring. Bereits 1973 eröffnet, wird hier die umfassende Weiterführung der Therapie auf höchstem Niveau nach der Akutbehandlung garantiert.

„Menschen lernen hier, nach schwersten Verletzungen wieder zurück ins Leben zu finden und ihre Selbstständigkeit so weit wie möglich wieder zurück zu gewinnen. Denn Selbstständigkeit bedeutet Unabhängigkeit und Lebensqualität“, so AUVA-Obfrau Römer zur Eröffnung.

Jährlich werden hier rund 1.200 Patientinnen und Patienten behandelt. Die optimale Betreuung wird durch Ärztinnen und Ärzte unterschiedlichster Fachrichtungen sowie besonders geschultes Pflegepersonal garantiert.

Physio-, Ergo- und Sporttherapeuten gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten ein. Fachspezifische Zusatzqualifikationen sichern dabei die optimale Behandlung – **insbesondere Schwerstverletzter**. Darüber hinaus stehen Psychologen und Sozialberater für die ständige Betreuung zur Verfügung und helfen beim beruflichen Wiedereinstieg.

„Unser Ärzte- und Pflegeteam garantiert die bestmögliche Behandlung. Die optimale Betreuung wird durch ein umfassendes Angebot unter anderem aus Physio- und Ergotherapie, Psychologie, Logopädie sowie einem Schwimmbad mit zwei Therapiebecken und einer Kraftkammer mit modernsten Geräten sichergestellt. Besonders stolz sind wir auch auf unsere Behindertensportanlagen,“ so Primararzt Prof. Dr. Jonas.

Das Rehabilitationszentrum Häring verfügt insgesamt über 76 modern gestaltete Zimmer und bietet 136 Patientinnen und Patienten Platz für eine ganzheitliche Rehabilitation. Alle Zimmer sind mit einem Balkon sowie einer geräumigen Nasszelle ausgestattet. Darüber hinaus hat jeder Bettplatz ein Patientencockpit mit Fernseher, Radio und Telefon.

Hinweis: Foto der feierlichen Eröffnung folgt!

Fotos: Credit Rainer Gryc, Abdruck nur im Zusammenhang mit Aufgaben der AUVA

**Über die AUVA:**

Bei der AUVA sind rund 4,6 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiter, 1,6 Millionen Angestellte, 440.000 Selbständige sowie 1,4 Millionen Schüler und Studenten. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA – die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senkt die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

Kontakt:

Dr. Elisabeth Leeb
AUVA-Pressesprecherin
Adalbert-Stifter-Straße 65
1200 Wien

Fon: +43 1 33 111 - 962
Mobil: +43 664 808 69 170
Mail: elisabeth.leeb@auva.at